

Übersicht der Forschungsvolontariate:

Museum Schloss Moyland, Bedburg-Hau:

„Aktion – Zugriff – Überlieferung: Joseph Beuys in der Fotografie von Ute Klophaus“
– Erforschung von Sammlung und Archiv Ute Klophaus.

LVR-LandesMuseum Bonn:

„Provenienzen der Gemälde der Düsseldorfer Malerschule am LVR-LandesMuseum Bonn“ – In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Provenienzforschung der Universität Bonn wird der umfangreiche Bestand an Gemälden der Düsseldorfer Malerschule erforscht und auf seine Objektgeschichte hin befragt und kontextualisiert.

LVR-LandesMuseum Bonn:

„Niederländische Malerei im LVR-LandesMuseum Bonn“ – Die ca. 200 Niederländischen Gemälde des Museums werden in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Niederländische Kunstgeschichte der Universität Bonn umfassend erforscht: Ziel sind ein Bestandskatalog, die Präsentation in der neuen Dauerausstellung des Museums und eine Ausstellung mit dem Fokus „Globalisierung im 17. Jahrhundert“.

Lehmbruck Museum, Duisburg:

Erforschung von Dokumenten im Lehmbruck-Archiv zu Gemeinsamkeiten und Beziehungen des Werkes von Wilhelm Lehmbruck und Joseph Beuys.

Kunstpalast, Düsseldorf:

„Der neue Kunstpalast. Erforschung und Entwicklung der Neupräsentation der Sammlung“ – Die vielfältige Sammlung des Museums erfährt vor dem Hintergrund der Erweiterung des tradierten Kanons eine abwechslungsreiche, interdisziplinäre Neuinszenierung der sechs Sammlungsbereiche bis 2022.

ZERO Foundation, Düsseldorf:

„...each grows stronger when nourished by the other. (György Kepes). Sehen, Hören und Fühlen – Phänomene in Natur, Wissenschaft und Kunst“ – Ein Kooperationsprojekt der ZERO foundation, Düsseldorf, der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf und dem MIT Museum Studio and Compton Gallery des Massachusetts Institute of Technology in Cambridge, MA, USA.

Kunstmuseum Gelsenkirchen:

„Die Sammlung des Kunstmuseums Gelsenkirchen im Spiegel der Kunstszene der 1960er und 1970er Jahre in Gelsenkirchen“ – Das Kunstmuseum Gelsenkirchen untersucht die Korrelation der prosperierenden Kunstszene und der gleichzeitig problematischen wirtschaftlichen Situation durch die zweite Kohlekrise und die damit einhergehende neue Ankaufspolitik dieser Zeit für die städtische Kunstsammlung in den 1960er und 1970er Jahre in Gelsenkirchen.

Museum Goch:

Aufarbeitung der Sammlung Hiltrud Neumann (u.a. Gereon Krebber, Magdalena Jetelova, Mischa Kuball, Thomas Virnich).

Marta Herford:

Entwicklung eines digitalen Verbundkatalogs zur Online-Erweiterung der kuratorischen Arbeit.

Museum Kurhaus Kleve:

„Richard Long-Archiv 1970-2018 von Gerard Vermeulen“ – Das Museum Kurhaus Kleve hat ein umfangreiches Archiv zur künstlerischen Arbeit von Richard Long geerbt, das durch das Volontariat in zweijähriger Arbeit erschlossen, online auf einer neuen Sammlungswebsite veröffentlicht und im Rahmen einer Ausstellung im Museum Kurhaus Kleve präsentiert werden soll.

Museum für Ostasiatische Kunst, Köln:

Erforschung des Sammlungsbestandes an späterer chinesischer Bronzekunst (Sammlung Christel und Dieter Schürzeberg).

Museum Ludwig, Köln:

„Forschungsvolontariat Schwerpunkt Ost-Asien“ – Das Interesse an der Stärkung der Verbindung des Museum Ludwig zu ostasiatischen Künstlern und Künstlern sowie Museen ist in der Geschichte der Institution bzw. der Sammlung Ludwig begründet und soll in Zukunft mit Ausstellungen und Museumskooperationen kontinuierlich ausgebaut werden.

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln:

„Bestandskatalog niederländische und flämische Landschaftsmalerei des 17. Jahrhunderts“ – Die Sammlung des Wallraf-Richartz-Museums wurde ab 1967 in einer Reihe seinerzeit vorbildgebender Bestandskatalogen publiziert. Nun soll der bedeutende Bestand niederländischer und flämischer Landschaftsmalerei der Beginn

einer Neubearbeitung sein. Ziel ist dabei sind sowohl die künftige digitale Präsentation als auch eine Sammlungspräsentation der Forschungsergebnisse.

Kunstmuseen Krefeld:

Aufarbeitung eines neu erworbenen, bislang nahezu unerforschten Konvoluts von 100 gezeichneten Textilentwürfen von Sonia Delaunay aus den 1920er bis 1940er Jahren sowie Stärkung der Verbindungen zwischen freier und angewandter Kunst in der Moderne als Schwerpunkte der Sammlung. Die Ergebnisse sollen in einer Ausstellung und einer begleitenden Publikation präsentiert werden.

Museum Abteiberg, Mönchengladbach:

Erforschung des Schwerpunktes „Fluxus im Rheinland – Fluxus international“, Sammlung und Archiv Andersch.

Museum für Gegenwartskunst Siegen:

„Sammlung als Off-Ereignis“ –Erforschung der Entwicklung, Werke und Themen der Sammlungen Lambrecht-Schadeberg und der Gegenwartskunst für die zukünftige Sammlungsarbeit sowie Einbindung in eine publikumsorientierte Museumsarbeit und in eine digitale Kommunikation.

StiftsMuseum Xanten:

Potenzial von Sammlungsbeständen (insbesondere mittelalterlicher Xantener Kirchenschatz) für die Erforschung und Vermittlung in universitären und außeruniversitären Kultur- und Forschungseinrichtungen nutzbar machen.